

Lernleitfaden

**zum digitalen Selbstlernkurs
„Lernen durch Engagement an Grundschulen“**



Proviant für die Lernreise mit LdE:



Laptop



Stabile Internetver-
bindung



Ausgedruckter
Lernleitfaden &
Stift



Ein leckeres
Heißgetränk &



erfrischendes
Wasser

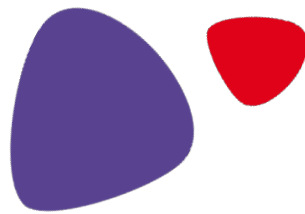


Vitamine



Bewegung

Modul 1



Potenzial von Lernen durch Engagement für Grundschulen

Darum geht's: Dokumentarfilm zu LdE

Welches Bild von Lernen durch Engagement entsteht bei Ihnen?

Welche Aspekte kommen Ihnen aus dem eigenen Schulkontext bekannt vor?

Welchen Mehrwert erhoffen Sie sich von der Lernform für Ihren Unterricht?

Wofür LdE steht

Welche (Wirkungs-)Potenziale sehen Sie in der Lernform für den Grundschulunterricht?

Inwiefern greifen die Potenziale von LdE die für Sie relevanten Herausforderungen und Entwicklungen des Schulalltags/der Gesellschaft auf?

1

Kompetenzen mit LdE lernwirksam fördern

Sie haben drei Unterrichtsbeispiele kennen gelernt, die verdeutlichen, wie im LdE-Unterricht Basiskompetenzen und das Selbstwirksamkeitserleben der Schüler*innen gefördert werden können.

Vergleichen Sie: Inwiefern ähneln sich die drei Beispiele bzgl. der Unterrichtsgestaltung? Wo unterscheiden Sie sich? Welche Schlüsse ziehen Sie daraus für Ihren LdE-Unterricht?

Lehrer*innenhandeln bei LdE

Sie haben sich mit der Vielfalt von Rollen im LdE-Unterricht auseinandergesetzt. Notieren Sie sich für jede dieser Rolle eine gelungene Beispielsituation aus Ihrer Unterrichtspraxis, in der Sie diese Rolle übernommen haben. Was hat in dieser Situation zum Gelingen der Rolle beigetragen?

Instruktion (Expert*in, Wissensressource, Leitung):

Phasenübergreifend (seelischer Beistand, Partner*in):

Ko-Konstruktion (Moderation, Organisator*in, Unterstützer*in, Coach u.ä.):

2

Überlegen Sie: Wie zählen Ihre Erfahrungen auf das Ausprobieren von Lernen durch Engagement ein? Auf welche Ihrer Kompetenzen und Haltungen können Sie sich bei diesen Rollen verlassen? Und: Was möchten Sie in Bezug darauf bei Lernen durch Engagement (erweitert) erproben?



Zeit für einen Kaffee/Tee?



Genug bewegt?



Vitamine gebraucht?



Ausreichend getrunken?

Pädagogische Beziehungsgestaltung

Was stärkt die pädagogische Beziehung zwischen Ihnen und Ihren Schüler*innen?

Wie hat sich Ihr Berufsleben durch gute (pädagogische) Beziehungen verändert?

Bildungsbenachteiligung

Sie haben im Verlauf von Modul 1 erfahren, dass besonders Kinder aus Familien mit einem niedrigen sozio-ökonomischen Status, Kinder aus wenig unterstützenden Familien und Kinder mit Migrationshintergrund vom Abwärtstrend der Kompetenzentwicklung betroffen sind.

3

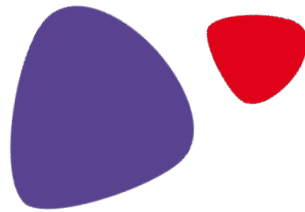
Nachdem Sie didaktische Schwerpunkte im LdE-Unterricht kennengelernt haben:

Worauf möchten Sie achten, um Schüler*innen in benachteiligten Lebenslagen mit Ihrem LdE-Unterricht besonders zu unterstützen?

Was möchten Sie dafür (erweitert) erproben?

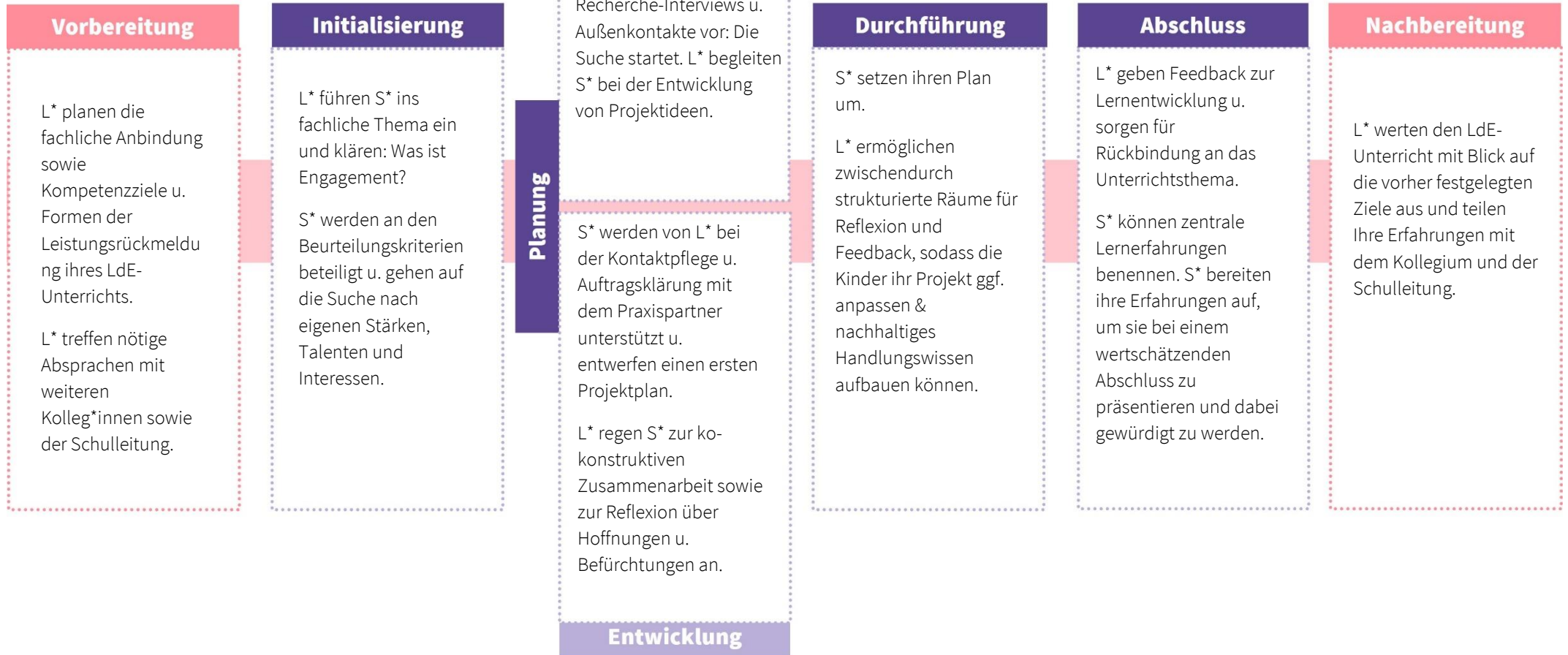
Welche Unterstützung benötigen Sie als Lehrperson dafür?

Modul 2



Phasen des LdE-Unterrichts planen

Phasen des LdE-Unterrichts planen



Allg. Notizen

Inhaltliche & Strukturelle Einbettung

Fächer / Kompetenzziele

Strukturelle Aspekte

Partizipation möglich machen – wie?

Beurteilung/Benotung

Lerngruppenanalyse in Bezug auf den Lerngegenstand

Absprachen

Initialisierung

Was konnten Sie mit Blick auf die unterschiedlichen Startpunkte und die Partizipation der Schüler*innen in den Praxisbeispielen feststellen?

Welche Form der Vorstrukturierung und Unterstützung braucht ihre Lerngruppe, um mit LdE starten und sich in einem sicheren Rahmen entfalten zu können?

Was möchten Sie darüber hinaus für die Phase der Initialisierung in Ihre LdE-Unterrichtsplanung mitnehmen?

Methoden, die ich nutzen möchte:

6



Zeit für einen Kaffee/Tee?



Genug bewegt?



Vitamine gebraucht?



Ausreichend getrunken?

Recherche

Mit Blick auf die pädagogischen Ableitungen aus Modul 1 (Kompetenzorientierter Unterricht, Rolle der Lehrperson, pädagogische Beziehungsgestaltung): Was davon haben Sie in diesem Kapitel in welcher Form wiedergefunden?

7

Welches Potenzial sehen Sie bereits in der Recherche-Phase zur Förderung der Basiskompetenzen sowie der Selbstwirksamkeit der Kinder?

Was möchten Sie darüber hinaus für die Phase der Recherche in Ihre LdE-Unterrichtsplanung mitnehmen?

**Methoden, die ich
nutzen möchte:**

Entwicklung

Welche unterschiedlichen Rollen nehmen die Praxispartner*innen in den vier Unterrichtsbeispielen ein?
Welches Potenzial sehen Sie darin für Ihren Unterricht und Ihre Schüler*innen?

Wie könnten Kolleg*innen Sie aus anderen Fächern heraus in entstehenden Aufgaben im Projekt unterstützen? (z.B. Brief schreiben oder Interviews vorbereiten im Fach Deutsch, Plakate gestalten in Kunst)

Was möchten Sie darüber hinaus für die Phase der Entwicklung in Ihre LdE-Unterrichtsplanung mitnehmen?

**Methoden, die ich
nutzen möchte:**



Durchführung

Im Projektbeispiel „Gehirnjogging für Senior*innen“ nehmen uns die Kinder der 3. Klasse in eine Reflexionseinheit mit (s. Video). Was hat in diesem Ausschnitt Ihre besondere Aufmerksamkeit und warum? Welche Kompetenzen und Lerneffekte treten in den Aussagen der Kinder zum Vorschein?

9

Welche Formen der Reflexion funktioniert mit Ihrer Lerngruppe in anderen Unterrichtskontexten besonders gut, auf die Sie im Rahmen von LdE zurückgreifen könnten?

Was möchten Sie darüber hinaus für die Phase der Durchführung in Ihre LdE-Unterrichtsplanung mitnehmen?

**Methoden, die ich
nutzen möchte:**



Abschluss

Welche Fragen und Reaktionen der Lehrerin im Video empfinden Sie als besonders wirkungsvoll für den Reflexionsprozess der Lerngruppe?

Welches Potenzial erkennen Sie in der Abschluss-Phase von LdE für die Förderung des Selbstwerts und der Selbstwirksamkeit Ihrer Schüler*innen?

Was möchten Sie darüber hinaus für die Phase des Abschlusses in Ihre LdE-Unterrichtsplanung mitnehmen?

**Methoden, die ich
nutzen möchte:**

10

Nachbereitung

Im Audiobeispiel erzählt eine Grundschulleiterin, wie sie dafür gesorgt hat, dass LdE an der Schule nachhaltig Transfer findet.

Was davon nehmen Sie sich für die Absprache mit Ihrer Schulleitung und Ihren Kolleg*innen im Rahmen von LdE mit?

11

Mit Blick auf eine empfohlene Bilanzierung: Woran erkennen Sie, dass die Pilotierung mit LdE erfolgreich war? Wer sollte bei der Bilanzierung mit am Tisch sitzen?

Wo und von wem erfahren bisher unbeteiligte Kolleg*innen von den LdE-Projekten Ihrer Klasse?

Tipp: Lassen Sie sich hier von der Schulleitung als überzeugendes Sprachrohr im Kollegium unterstützen.



**Wir wünschen viele bestärkende
Unterrichtserlebnisse mit Lernen durch
Engagement!**

IMPRESSUM

Herausgeberin



Stiftung Lernen durch Engagement – Service-Learning in Deutschland SLIDE gGmbH
Brunnenstr. 29 | 10119 Berlin
www.lernen-durch-engagement.de
www.facebook.com/StiftungLdE | www.twitter.com//StiftungLdE

Autorinnen: Lisa Funke & Mareike Fritz

Hinweise zum Urheberrecht und zur Nutzung der in diesem Dokument enthaltenen Inhalte



Texte

Sofern im Dokument nicht anders angegeben, stehen die Texte dieses Dokumentes unter der folgenden Lizenz: Creative Commons Namensnennung-Share Alike 4.0 International Public License, abrufbar unter <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode.de>. Eine Nutzung der Texte darf nur unter Einhaltung der Lizenzbedingungen der vorgenannten Lizenz erfolgen.

Bildmaterial, Icons und Logos

Sofern im Dokument nicht jeweils ausdrücklich angegeben, stehen sämtliches Bildmaterial, Icons und Logos **nicht** unter einer Creative Commons Lizenz. Jede Nutzung von Bildmaterial, Icons und Logos bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Stiftung Lernen durch Engagement. Bitte richten Sie Ihre Lizenzanfragen an: kommunikation@lernen-durch-engagement.de.

Dieses Material ist entstanden im Rahmen des Programms „Lernen durch Engagement an Grundschulen“, LdE an Grundschulen“ entwickelt, das von der Auridis-Stiftung gefördert und von der Ruhr-Universität Bochum wissenschaftlich begleitet wird.

